

Das Leseförderkonzept der Erich-Kästner-Schule, Dormagen

Folgende verbindliche Diagnoseinstrumente und Förderungen wurden vereinbart:

1. Ab dem zweiten Schuljahr wird das entsprechende Lese-WM-Heft des Sailer-Verlages angeschafft und mit den Kindern durchgearbeitet.
2. Am Ende eines jeden Schuljahres wird mit dem Lese-Stolpertest überprüft, wie schnell und wie genau die Kinder lesen und wo Förderbedarf besteht.
3. Alle Schüler der Schule werden mit einem Büchereiausweis der Schulbücherei ausgestattet und können dort zu festgelegten Zeiten Bücher ausleihen.
4. Alle Schüler der Schule werden durch das Bücherei-Team in Antolin eingeloggt und in der Arbeit mit dem Programm unterwiesen. Sie können auch an den PCs in der Bücherei in Antolin arbeiten, ebenso zu Hause.
5. Die Schule kooperiert mit der Stadtbibliothek Dormagen. Sie besucht die Bücherei, lernt das dortige Ausleihsystem kennen und nutzt die Möglichkeiten (Mediennacht/-tag, Kids-Lese-Club).
6. Einmal im Jahr findet zu Ehren von Erich-Kästner ein Lesewettbewerb in der Schule statt. Die Kinder üben das Vorlesen. Die besten Leser werden mit Gutscheinen (gesponsert vom Förderverein) belohnt. Sie lesen dann noch einmal vor der gesamte Schülerschaft vor.
7. Die Schule nimmt jährlich am Bundesweiten Vorlesetag teil (initiiert von Stiftung Lesen). Mal werden externe Vorleser den Tag einleiten, mal wird vor der gesamten Schülerschaft durch einen Lehrer vorgelesen. Anschließend wird in den Klassen weitergelesen.
8. Das Lesen wird schon in den ersten Schulwochen in vielfältiger Weise trainiert („Verbinde Bild und Wort“ - Arbeitsblätter, Liesmal-Hefte usw.). In den Klassen 3 und 4 kommen zunehmend Ganzschriften zur Anwendung, insbesondere auch von Erich Kästner, dem Namensgeber unserer Schule.
9. Für alle Jahrgänge steht Differenzierungsmaterial für LÜK, SuperAcht und Logico im Bereich Lesen zur Verfügung.

Dormagen, überarbeitet März 2020